

Bauherr: Tiefbauamt des Kantons Zug

Bauleitung: Dr. von Moos AG
Geotechnisches Büro
Zürich



St. Gallen 071 23 16 45
Luzern 041 22 24 65
Bern 031 22 72 77
Zürich 01 35 69 13

Hydrogeologische Untersuchungen im Baarerbecken

SONDIERBOHRUNG NR. B 212 (OSTRAND GÖBLI)

Plan Nr. 6130
Bau Nr. 6130

Lage der Bohrung: Terrainhöhe beim Bohrloch 443.00 m¹ ü. Meer
Koordinaten 682 759/ 227 168
Ausführungsdatum: 19. - 21.3.1979
Bericht: 3 4 5 7
Beilage: 7
Bohrmeister: G. Igelspacher
(± 0,00 siehe Situation)

BOHRPROFIL
Massstab 1: 50
Profil aufgenommen durch Dr. von Moos AG, Zürich; Herr Dr. M. Freimoser
Aufgezeichnet D.H.

Verrohrung Ø mm	Tiefen ab OK Terrain	Signaturen	Schichtstärke	Beschreibung des aufgeschlossenen Bohrgutes	GW Spiegel	Piezom. Überstand voll gelocht	ungest. Proben	Geologische Identifikation	Bemerkungen
	± 0.00					0.12 9.80 3.90			
	0.25		0.25	Humus, sandig, dunkelbraun		442.88		ÜBERSCHW. SEDIMENTE	
	0.40		0.15	Silt, tonig, sandig und kiesig, humos, braun					
	1.10		0.70	Silt, tonig, stark sandig, wenig kiesig, braun					
	1.35		0.25	Kies mit sehr viel siltig-sandigem Zwischenmittel, braun					
	1.65		0.30	Kies-Sand, stark siltig, einzelne kleine Steine (eckig bis kantengerundet), braun					
	2.00		0.35	Kies-Sand bis kiesiger Sand, feinkörnig, sauber, grau					
	2.15		0.15	Kies, sandig und siltig, beige					
	3.20		1.05	Kies-Sand, mässig steinig, bei 2.60 m stark verkittet, nur gut kantengerundet, beige					
	4.00		0.80	Kies, grob mit viel kleinen Steinen (mässig gut gerundet), mässig siltig, beige-bräunlich					
	6.40		2.40	Kies, sandig, mässig steinig bis Ø ca. 10 cm (gut kantengerundet), wenig siltig, beige-bräunlich					
	7.65		1.25	Kies, bei 6.90 m Stein Ø 15 cm, viel sandig-siltiges Zwischenmittel, z.T. dominierend, bei 6.80 m tonig-siltige braune Lage, sonst beige-grau					
	8.45		0.80	Kies, steinig, sandig-siltig, beige					
	8.75		0.30	ditto, aber mehr Füllmasse					
	10.00		1.25	Kies, grob mit viel Steinen bis Ø 13 cm (gut kantengerundet), sandig, siltig, beige					
	10.70		0.70	wie 8.45 - 8.75 m					
	11.50		0.80	Kies, grob mit Steinen bis Ø 15 cm (nur gut kantengerundet), sandig und wenig siltig, grau (etwas ausgewaschen)	-11.10 20.3.79				
	12.15		0.65	Kies, oft eckig bis schlecht kantengerundet, z.T. auch gut gerundet, viel sandig-siltiges Zwischenmittel, oben Steine, beige-grau, hart gepresst (Grundmoränen-artig)					
	12.30		0.15	Stein oder Block (dunkelgrauer harter Kalkschiefer)					
	13.60		1.30	Kies, sehr grob, bei 12.60 m Verrucanoblock, viel Steine (z.T. recht gut gerundet), grau					
	14.00		0.40	Silt und Sand, tonig, mässig kiesig und einzelne kleine Steine, grau (schmierig weich)					
	14.30		0.30	Steine, gut gerundet, mit viel tonig-siltigem Zwischenmittel, grau					
	14.50		0.20	Silt, wenig bis mässig tonig, beige-gelb mit grauen Lagen					
	16.75		2.25	Silt, tonig mit siltigen Feinsandlagen wechsel-lagernd, z.T. schön feingeschichtet, ganz vereinzelt Kieskomponente, grau, ziemlich steif bis fest					
	17.60		0.85	Silt, tonig und etwas feinsandig, grau, weich (verbohrt)					
	18.35		0.75	ditto, aber wieder relativ steif-fest					
	19.00		0.65	Block (schwarzer Kieselkalk)					
	20.00		1.00	Silt/Feinsand, wenig tonig, bei 19.60 m gekritzter Stein und nach unten zunehmend kiesig, fest, grau					

Schlamm-sack

LORZESCHOTTER

GLETSCHERNAHE SEEABLAGERUNGEN

MORANE

PV aus Piezometer
am 21.3.79:
 $k = 4 \cdot 10^{-3} \text{ m/s}$